

Änderung des Bebauungsplanes Pelztleite

Nachdem der Gemeinderat bereits im Jahre 2008 beschlossen hat, den Bebauungsplan aufgrund eines Baugesuches zu ändern, hat die Verwaltung mit dem Stadtplaner Herrn Rühl von der Arbeitsgemeinschaft Stadt & Land verschiedene Modelle ausgearbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt:

1. Änderung des Bebauungsplanes „Pelztleite“ mit Einbeziehung von zwei kleineren Grünflächen und Anpassung der Baugrenzen sowie sonstiger Änderungen der Festsetzung des Bebauungsplanes
2. Erweiterung der Bauflächen im Westen (ehemaliger Lärmschutzwall) und der zwei Grünflächen
3. Zusammenlegung und Überarbeitung der Bebauungspläne „Pelztleite“ und „Lärchenweg“.

Während das erste Modell im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden kann, ist bei den beiden weiteren Möglichkeiten eine umfassende qualifizierte Änderung des Bebauungsplanes erforderlich, da die Grundzüge der Planung betroffen werden.

In der Diskussion hat der Gemeinderat auch das Waldstück zwischen dem Baugebiet Pelztleite und Moosrangen II in die Erwägung gezogen. Die Grundstücksverhandlungen sind von der Verwaltung zu führen. Denn nur soweit die Grundstücke im Gemeindebesitz sind, werden auch Bauflächen ausgewiesen.